

Erfahrungsbericht von Friedrich Erb Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration

Ich interessierte mich schon immer für Computer und die IT-Welt im Allgemeinen, daher war für mich schnell klar, dass ich beruflich definitiv etwas mit Computern arbeiten möchte. Daraufhin bewarb ich mich bei der Stadt Fulda für die Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration. Das Auswahlverfahren bestand aus einem digitalen Einstellungstest und einer Gesprächsrunde mit den anderen Mitbewerbern.

Nachdem ich das Auswahlverfahren erfolgreich durchlaufen und den Ausbildungsvertrag unterschrieben hatte, konnte ich den Tag des Ausbildungsbeginnes kaum mehr abwarten. Die Ausbildung begann mit einem Einführungstag im Stadtschloss. Nachdem wir, unter anderem durch den Oberbürgermeister der Stadt Fulda, als auch durch die Ausbildungsleitung und weiteren zukünftigen Kollegen und Kolleginnen, mit einer Begrüßung willkommen geheißt wurden, bekamen wir einen ersten Einblick in die Stadtverwaltung. Zudem lernten wir auch die Auszubildenden aus den anderen Lehrjahren kennen. Im Anschluss daran, wurden wir in unsere neuen Ämter gebracht. Dort lernte ich meine neuen Kolleginnen und Kollegen kennen und bekam einen ersten Einblick in die Hauptaufgaben des Amtes.

Die EDV-Abteilung der Stadt Fulda ist für die Infrastruktur der Stadtverwaltung sowie deren Außenstellen zuständig. Darüber hinaus betreut die EDV-Abteilung die technische Ausstattung der städtischen Schulen. Schnell bekam ich einen Einblick in die täglichen Arbeiten. Bei Fragen zu einem Thema stehen mir mehrere Ausbilder zur Seite, an die ich mich wenden kann. Meine Kolleginnen und Kollegen sind sehr nett und immer hilfsbereit, sodass, wenn ich einmal nicht mehr weiterweiß, mir geholfen wird. Ich wurde direkt als Teil des Teams aufgenommen und bekam nach einer Einführungsphase schnell eigene Aufgaben zugeteilt. Zu meinen Hauptaufgaben gehört die Betreuung einzelner Arbeitsplätze, das Installieren und Konfigurieren neuer PC-Systeme und der Vor-Ort-Service. Außerdem zählt der technische Support von Mitarbeitern zu meinen täglichen Aufgaben. Durch die Mitwirkung bei Projekten konnte ich früh Verantwortung übernehmen. Ab dem zweiten Lehrjahr wurde ich mit in das Hotline-Team aufgenommen, in dem wir Anrufe von Kollegen und Kolleginnen der Stadtverwaltung entgegennehmen und versuchen, deren Probleme schnellstmöglich zu beheben.

Ein- bis zweimal wöchentlich habe ich, neben der praktischen Ausbildung in der Behörde, Berufsschule an der Ferdinand-Braun-Schule in Fulda. Neben den gängigen Unterrichtsfächern wie Deutsch, Religion/Ethik und Politik, stehen berufsbezogene Unterrichtsfächer auf dem Stundenplan. Dazu zählen Informationstechnische Systeme, wie Betriebssysteme, Netzwerktechnik, PC-Hardware und Komponenten, das Programmieren, Betreuung von IT-Systemen, aber auch fachliches Englisch und die betriebliche Organisation stehen auf dem Stundenplan.

Wer sich für Informatik interessiert, für den ist der Ausbildungsberuf "Fachinformatiker/in für Systemintegration" genau das Richtige. Durch die Ausbildung bei der Stadt Fulda bekommt man sehr viele Einblicke in die verschiedensten Arbeiten einer IT-Abteilung. Durch das frühe Übernehmen von Aufgaben, lernt man schnell eigenverantwortlich zu handeln und kann seine theoretischen Kenntnisse direkt praktisch einsetzen.